



Blättle

Ausgabe 3/2010 8. Jahrgang

Herausgeber: OldTimer Club Weissach e.V. Postfach 1210, 71287 Weissach

<http://www.ocw-weissach.de>

Redaktion und Layout: Roland Watzl, Kalkofenstrasse 3, 71287 Weissach

Telefon: 07044/3 22 17 roland.watzl@online.de



Prämierte Fahrzeuge aus der Sammlung Jürgen Kaiser



Auf ein Wort

Was Sie heute in Händen halten ist die dritte und letzte Ausgabe des OCW-Blättle für 2010. Das Jahr geht mit Riesenschritten seinem Ende entgegen und es ist Zeit das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen:

Im Jubiläumsjahr 2010 hat sich so manches ereignet und nie war der Verein so aktiv wie in diesem Jahr. Ich erinnere an unseren Auftritt bei der Retro, Messe Stuttgart, oder an unsere gelungene Sonderausstellung in der alten Strickfabrik. Auch unser Oldtimertreffen auf dem Weissacher Marktplatz dürfte vielen noch im Gedächtnis sein. Diese Veranstaltungen zeigen deutlich, daß der Verein eine starke Gemeinschaft ist und nicht nur eine loser Zusammenschluß von Oldtimerfreunden.

Auch hat der Verein in diesem Jahr für sich selbst viel bewegt. Der Ausbau der Scheune, die Fertigstellung unseres Aufenthaltsraumes und nicht zu vergessen all die clubinternen Dinge die die Gemeinschaft zusammenhält und festigt. Dazu beigetragen hat die Fahrt zur Veterama, unsere Ausfahrten, der Clubausflug sowie unser Grillabend.

All das bringt die Mitglieder einander näher und das gemeinsam Erlebte und Geschaffene läßt uns stolz und zufrieden auf das fast vergangene Jahr zurückblicken.

All denen, die sich für das Gelingen dieser Events eingesetzt haben sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Nur wer dabei war, kann die damit verbundene Arbeit und Mühe ermessen die geleistet und aufgebracht wird um alles reibungslos ablaufen zu lassen!

Auch im neuen Jahr werden wir wieder Aufgaben angehen: Retro, Marktplatzfest, Pferdemarkt und die Teilnahme an der Solitude Revival werden Aufgaben sein die zu meistern sind. Packen wir es an!

Nun bleibt mir nur noch ihnen viel Freude beim Lesen des Blättles zu wünschen, verbringen Sie ein paar besinnliche Tage über Weihnachten im Kreise ihrer Lieben und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Mit den herzlichen Grüßen vom rostigsten Hobby der Welt

Roland Watzl

Herzliche Weihnachtsgrüsse und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht der Vorstand allen Mitgliedern, Freunden des OCW und deren Angehörigen. Bleiben Sie gesund und unterstützen sie auch im neuen Jahr unsere Arbeit für den Verein.

Die Vorstandschaft

Wir begrüßen neue Mitglieder:

Wolfgang Stahl, Gottlob-Armbrust-Str.10, Heimsheim

Kathrin Kammann, Bannholzring 35/3 Weissach

Simona Kammann, Bannholzring 35/3 Weissach

Horst Klink, Aussiedlerhof, Weissach

Udo Läßle, Ditzingen-Heimerdingen

Jahresausflug nach Speyer

Am 12.09. führte uns unser Ausflug ins Technikmuseum Speyer. Mit dem Bus fuhren wir über die Autobahn bis zum Rastplatz Hockenheim, hier konnten wir ein kleines Vesper einnehmen. Hans Huber spendete eine kleine Kiste Äpfel welche schnell „verputzt“ waren.

Danach fuhr uns der Bus bis zum Parkplatz des Museums, etwas später konnten wir von Kurt Wöhr unsere Eintrittskarten erhalten. Jetzt splittete sich unsere Reisegruppe in kleine Grüppchen auf.

Während einige das IMAX-Kino besuchten gingen die anderen ins Freigelände zu Flugzeugen, U-Booten und Eisenbahnen, andere begannen ihren Rundgang in den Ausstellungshallen.

Hier kam jeder auf seine Kosten: Autos, Motorräder, die Weltraumfähre, Feuerwehrfahrzeuge und und und..... Hier alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Viele Teilnehmer waren ob der Vielfalt der Ausstellungsstücke überrascht und manche die das Museum von früheren Besuchen kannten, waren über die erweiterten Ausstellungsflächen erstaunt.

Viel zu schnell verging die Zeit und es blieb kaum Gelegenheit die Stadt Speyer mit ihrem berühmten Dom zu besuchen.

Pünktlich trafen wir uns wieder am Bus und fuhren eine kurze Strecke zu einem Weingut Arnold in der schönen Pfalz. Hier wurden wir freundlich empfangen und wir konnten uns bei einem hervorragendem Winzervesper stärken. Auch wenn die Weinprobe nicht alle Geschmäcker getroffen hat, einige konnten nicht widerstehen und nahmen sich im Shop noch ein paar Flaschen mit nach Hause.

Im strömenden Regen fuhren wir zurück. In Weissach war das Wetter besser, keiner wurde auf dem Nachhauseweg naß.

So ging unser toller Jahresausflug zu Ende und alle waren sich einig: „Das machen wir mal wieder!“

An dieser Stelle sei allen gedankt, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz diesen Ausflug möglich gemacht haben. Dank gilt hier der Vorstandschaft und besonders Kurt Wöhr für seine Organisation.

Bilder siehe Seite 2

7. Modell- und Spielzeugbörse in der Weissacher Strudelbachhalle

Am Sonntag den 26. September fand zum 7. male die Spielzeugsammlerbörse in Weissach in der Strudelbachhalle statt. Die Halle war für Besucher ab 11:00Uhr geöffnet.

Für grosse und auch kleine Sammler boten mehr als 30 Aussteller auf 90 Tischen in der ausgebuchten Halle alles rund um das Thema Spielzeug an. Vom limitierten Modellauto bis zum Steifftier und von Puppen bis zur Modelleisenbahn konnte alles käuflich erworben werden.

Der Oldtimerclub Weissach als Veranstalter bot hier eine Plattform für Sammler von Puppen, Puppenkleidern, Steifftieren, Eisenbahn, Blechspielzeug, Modellbausätzen und vielem mehr .

„Wichtig ist uns auch der Gedankenaustausch mit den Sammlern“, sagt 1.Vorsitzender Jürgen Kaiser. „Der OCW sieht sich als Sammelbecken für technisch Interessierte, ob sie nun einen Oldtimer besitzen oder sich für Modellautos interessieren.“ Auch bei mechanischem Spielzeug verbirgt sich oft eine interessante Technik die es zu sammeln und zu erhalten gilt.

Dies konnte der OCW in diesem Jahr anschaulich mit der Sonderausstellung in der alten Strickfabrik zeigen. Anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums wurde ein Querschnitt aus allen Sammelgebieten der Mitglieder gezeigt.

„Sich für schöne alte Technik zu interessieren findet immer mehr Freunde und dazu trägt eine

Verkaufsveranstaltung wie diese mit bei. Wir wollen schließlich unseren Besuchern die Möglichkeit geben vom großen Angebot der Aussteller zu profitieren. Vielleicht ist ja auch ein Schnäppchen dabei?“ sagt der 1.Vorsitzende der selbst eine große Modellautosammlung besitzt.

Der OCW hatte die Veranstaltung in der Strudelbachhalle in der Flachter Strasse 60 im Foyer bewirtet und bot für die Besucher geröstete Maultaschen mit Kartoffelsalat, Maultaschen in der Brühe und verschiedene heiße Würste an. Auch Süßes wurde angeboten: Es gab Kaffee und Kuchen.

„Wir wollen keinen hungrig nach Hause schicken,“ sagte Jürgen Kaiser.

Der Besucherandrang war wie immer am Anfang groß und ließ erst zum späten Nachmittag nach. Auch wenn die wenigen Helfer wieder bis an ihre Leistungsgrenze gefordert waren- eine schöne und harmonische Veranstaltung war es doch.



Mit dem OCW zur Veterama nach Mannheim

Am Samstag den 9. Oktober trafen sich über 20 Mitglieder und Freunde des OCW auf dem Marktplatz in Weissach um gemeinsam zur Veterama nach Mannheim zu fahren.

Leider stand durch einen Abstimmungsfehler nur ein Minibus zur Verfügung, so daß 3 Personen separat mit eigenem PKW fahren mussten.

Nächstes Jahr muß also wieder ein „normaler“ Reisebus zur Verfügung stehen.

Nach einer Fahrt über die Autobahn kamen wir auf dem Maimarktgelände an um nach Erhalt der Eintrittskarten Europas größten Oldtimermarkt zu besuchen.

Das Wetter war hervorragend und so fanden Tausende von Besuchern den Weg nach Mannheim. Mehr als 4000 Aussteller boten alles rund um das rostigste Hobby der Welt an. Alle Teilnehmer waren von der Menge und der Qualität der angebotenen Waren regelrecht „erschlagen“. Hier wurde angeboten was sonst kaum noch zu bekommen ist und mancher konnte ein lange gesuchtes Sammlerstück oder ein seltenes Ersatzteil ergattern.

So waren bei der Rückfahrt die meisten zufrieden, allerdings hörte man auch Kritik über unseren Busunternehmer Flattich. Das Debakel eines zu kleinen Fahrzeugs darf sich 2011 nicht wiederholen!

Die Veranstaltung war überzeugend, und der Besucherstrom von 45000 Besuchern bestätigt, was Insider schon lange wissen:

Mannheim ist einfach spitze!

Scheunenausbau

Unsere Scheune in Flacht hat ein neues Gesicht erhalten. Die häßliche Außenfassade wurde verputzt und gestrichen, ein gußeisernes Schild als Hinweis aufgehängt und ein Fenster eingesetzt. So können wir auch für alle sichtbar ein Zeichen setzen: Hier beim OCW tut sich immer was. Auch im Innenbereich ist die Scheune nicht wiederzuerkennen. Wände wurden verputzt, das Fachwerk freigelegt und alle Wände hell gestrichen. Das war nur realisierbar, weil die Gemeinde Weissach uns einen neuen Fußboden hat gießen lassen.

Nun wirken die Räume grösser, heller, freundlicher und jede Ecke kann nun wirklich genutzt werden. Wer den Helfern über die Schulter geschaut hat war erstaunt wie flott die Arbeit von der Hand ging. Auch „ungelernte“ Helfer waren in kürzester Zeit in der Lage, entweder die Maurerkelle oder den Malerpinsel zu schwingen. Die gemeinsame Arbeit erzeugte ein tiefes Gefühl der Befriedigung etwas geschafft zu haben und den Verein vorangebracht zu haben.

Noch sind ein paar Kleinigkeiten zu erledigen, denn die Arbeit geht nie aus, aber gemeinsam geht's voran. Wenn erst das Material aus der „Essigschikane“ wieder in die Scheune transportiert ist, können wir aber tatsächlich von Abschluß reden.

Das Scheunenteam



Angebot für OCW-Mitglieder

Schon traditionell bietet der OCW für seine Mitglieder auch in diesem Jahr wieder ein Schuco-Modellauto an. Es handelt sich um das Modell Porsche 356 Abarth Carrera GTL der Serie Piccolo. Im Preis inbegriffen ist eine spezielle Autogrammkarte von Herbert Linge.

Zusätzlich kann dieses Jahr erstmals ein original OCW-Kalender über den Clubshop erworben werden. Der Kalender besteht aus dreizehn historischen Schwarz/Weiß-Fotos, welche einen Querschnitt aus der Motorisierung zeigen.

Beide Artikel eignen sich auch hervorragend als Geschenk für das kommende Weihnachtsfest.

Die dümmsten Bauern.....

haben die dicksten Kartoffeln! Nach diesem Motto hat die OCW-Jugend ihre Kartoffelernte auf unserem Acker eingefahren. Die Überraschung war groß als wir zum ersten Mal unsere Kartoffeln ernteten. Obwohl wir keinerlei Erfahrung mit dem Kartoffelanbau hatten, kam am Schluß doch eine beachtliche Menge zusammen. Leider gelang das Ernten mit einem Erntepflug nicht so wie wir uns das vorgestellt hatten. Weder am vorgespannten Quatt noch mit Bernds Traktor konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Hier machen wir wohl noch was falsch. Also Ernte mit „Handbagger mit Holzausleger“, oder zu Deutsch: Mit der Hacke von Hand.

Eine beschwerliche Arbeit für unsere Jugend, aber so lernt man, daß Pommes eben nicht bei ALDI wachsen. Geschmeckt haben die ersten Kartoffeln aber köstlich und ließen alle Mühe vergessen. Nächstes Jahr machen wir das wieder und besser!



Motorrad Klassik Tage Sinsheim

Am 2. Oktober fanden auf dem Freigelände des Technikmuseums Sinsheim die 31. Motorrad Klassik Tage statt.

An diesem Samstag trafen sich bei stahlendem Sommerwetter über 150 Besitzer klassischer Motorräder um einem fachkundigem Publikum ihre Maschinen, die mindestens 25 Jahre alt sein müssen, zu präsentieren. Dieses Treffen zieht jedes Jahr tausende Besucher an. Veranstalter ist neben dem Museum der MOC Steinsberg und die Zeitschrift Motorrad Classic.

Am Freitag findet immer ein große Ausfahrt über 120 km statt und am Samstag ist dann das große Motorrad Klassikertreffen.

Seit 2007 nimmt unser 1. Vorsitzender Jürgen Kaiser regelmäßig an der Ausstellung mit seinen

Motorrädern teil. Mitglieder des MOC und Redaktion von Motorrad Classic, sowie das lebende Motorradlexikon Karl Reese vom Veteranen-Fahrzeug Verband fungieren als Jury um die ausgestellten Maschinen zu prämiieren.

In diesem Jahr war Jürgen mit seiner MV Agusta 125 Centomila Baujahr 1961 und einer unrestaurierten (in Originalzustand) Brennabor G 100 Baujahr 1939 vor Ort. Sehr erfolgreich, denn es gab eine Auszeichnung (Schleife) für die sehr seltene Brennabor, die die Jury begeistern konnte. Es ist bereits die 3. Auszeichnung nach 2007 für eine Mondial 125 und 2009 für seine MV Agusta 49 Moped.

Voller Stolz nahm Jürgen Kaiser unter dem Beifall der Zuschauer den Preis entgegen. „Es ist ein tolles Gefühl auf dem Podest zu stehen und die Ehrung entgegenzunehmen. Es ist der Lohn einer mühevollen Restaurierung,“ sagte er, und: „drückt mir die Daumen und unterstützt mich, dass das Ausstellungsstück fürs nächste Jahr rechtzeitig fertig wird.“

Der ganze OCW gratuliert zu diesem Erfolg!



Vereinseigene Termine und Veranstaltungen 2011

21.Januar	Jahreshauptversammlung
8.Februar	Pferdemarkt Leonberg/Umzug
16.Februar	Clubabend
8-10. März	Aufbau Retro Classic
10.-13. März	Messe Retro Classic
16.März	Clubabend
20.April	Clubabend
1.Mai	Maiwanderung
18.Mai	Clubabend
29.Mai	Ausfahrt mit eigenem Oldtimer
22.Juni	Clubabend
2.Juli	Oldtimertreffen Weissacher Marktplatz Aufbau
3.Juli	Oldtimertreffen Weissacher Markplatz
23.Juli	Grillfest Vorbergblickhütte/Weissach
21.September	Clubabend
24.September	Spielzeugsammlerbörse/Aufbau
25.September	Spielzeugsammlerbörse
8.Oktober	Busfahrt Veterama Mannheim
19.Oktober	Clubabend
16.November	Clubabend
3.Dezember	Nikolausmarkt Marktplatz Weissach
10.Dezember	Weihnachtsfeier

Änderungen vorbehalten

Porsche Werksfahrer zum ADAC Motorsportler des Jahres gewählt.

Timo Bernhard hat die vier großen Langstreckenklassiker gewonnen; Daytona und Sebring in den USA, das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring zum vierten male und die 24 Stunden von Le Mans. Diese und weitere Erfolge führten dazu, daß die Journalistenjury ihn zum Motorsportler des Jahres gewählt haben. Der 29-Jährige stammt aus dem Saarland und ist Werksfahrer bei Porsche. Die Ehrung fand am 20. November in München statt.

Sachspende an den OCW

Familie Talmon-Groß aus Heimsheim hatte im Sommer unsere Sonderausstellung in der Strickfabrik besucht und war von unserer Präsentation so beeindruckt, daß sie sich entschlossen dem Verein ihr zerlegtes Gespann zu schenken.

Nach einer telefonischen Kontaktaufnahme wurde uns ein BMW-Vorkriegsgespann „frei Scheune Flacht“ angeliefert. Wir sind mächtig stolz, daß auf diese Art und Weise unsere Arbeit im Verein

belohnt wurde.

Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank für diese großzügige Spende.



Kreidler-Festival und Räschtentreffen 4./5.9.2010

Mit schönstem Sommerwetter wurden Anfang September die Bemühungen des MSC Ludwigsburg zur Ausrichtung des ersten Kreidler-Festivals und Räschtentreffen belohnt. Knapp 800 Fahrer und über 5000 Zuschauer waren zur historischen Geburtsstätte der Kreidler gekommen, um Zweitakter jeglicher Couleur zu bewundern und in Aktion zu erleben. Rund um das ehemalige Kreidler-Werksgelände war ein Parcours angelegt, auf dem unablässig Flory, Flott und Florett ihre Runden drehten. Von Opa's Mofa im Originalzustand bis zum 80er-Jahre-Neon-Chrom-Alptraum, von der perfekt restaurierten RS bis zur Weltrekordmaschine aus dem Jahre 1964 war alles zu bestaunen, was jemals die Werkhallen in Kornwestheim verlassen hat. Flankiert wurde dieser wohl größte Auftrieb von Kreidler-Maschinen natürlich von Sachs, Hercules, Heinkel, Triumph, NSU, Zündapp etc. Mein persönliches Highlight als Liebhaber von Mofas aus Ostwestfalen waren zwei Miele K50 von 1953 - beide in sehr gutem Originalzustand.

Neben diesen vielen Fahrzeugen war mit Grills, Musik und Händlerständen für jeden etwas dabei - und das umfangreiche Programmheft bietet sogar reichlich praktische Tipps für Einsteiger. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die der MSC da auf die Beine gestellt hat! Weitere Impressionen und Bilder finden sich auf der Homepage des Vereins unter www.msc-ludwigsburg.de.

Jan Strickmann

Eine skurile Rallye

Es ist wohl die älteste Autorallye der Welt und eine der spektakulärsten: Die Überlandfahrt von London nach Brighton, erstmals 1896 durchgeführt. Zugelassen sind nur Autos oder besser gesagt, Motorkutschen bis Baujahr 1905. Dieses Jahr im November nahmen rund 600 Fahrzeuge teil. Teilgenommen hat dieses Jahr auch der Präsident des Schnauferlclubs aus Mannheim, Rechtsanwalt Alexander Müller-Christmann. „Hier finden Sie Fahrzeuge von denen Sie noch nie was gehört haben.. Ein rollendes Museum auch mit Dampf- und Elektroautos aus aller Welt. Ich fahre zusammen mit meinem Copiloten die Veteran Car Run schon zum vierten mal. Unser Fahrzeug ist ein Benz Velo Comfortabel, Baujahr 1898. Es ist wohl nicht das Schnellste, aber eines der ältesten Fahrzeuge mit Baujahr 1898.“ Die beiden Männer hatten mit technischen Problemen auf der 86km langen Strecke zu kämpfen, man brauchte etwa 8 Stunden für die Fahrt. Mit 1,5 PS merkt man jede Steigung und hat man die Strecke bewältigt kann man stolz auf die Leistung seines Vehicels sein.

Dieses Jahr war schönstes Wetter und die Fahrt trotz aller Strapazen eine tolle Veranstaltung. Erinnert wird an das Ende der „Red Flag Act“, Dieses Gesetz hatte einst vorgeschrieben, daß vor jedem Motorwagen ein Mann mit einer roten Flagge herzulaufen hatte, um Unfälle mit Pferdewagen zu verhindern. Als es im November 1896 aufgehoben wurde, trafen sich in London umgehend 30 Automobilisten und veranstalteten die erste gemeinsame freie Ausfahrt nach Brighton.

Historische Deutsche Kennzeichen nach dem Zweiten Weltkrieg

BY	amerikanische Zone Bayern 1946–1947
AB	amerikanische Zone Bayern 1948–1956
B	amerikanische Zone Bayern 1950–1956
HB	britische Zone Bremen 1945–1947
BM	amerikanische Zone Bremen 1947
AE	Bremen, „amerikanische Exklave“ 1948–1956
HE	amerikanische Zone Hessen 1946–1947
AH	amerikanische Zone Hessen 1948–1956
H	amerikanische Zone Hessen 1950–1956
AW	amerikanische Zone Württemberg-Baden 1948–1956
W	amerikanische Zone Württemberg-Baden 1950–1956
WB	amerikanische Zone Württemberg-Baden 1950–1956
BM	Berlin 1945–1946
GF	Berlin 1945–1946
BG	Berlin 1945–1947
GM	Berlin 1945–1947
KB	Berlin 1947–1948
GB	Ost-Berlin 1948–1953
KB	West-Berlin 1948–1956
MGH	britische Zone Hamburg 1945
H	britische Zone Hamburg 1945–1947
HG	britische Zone Hamburg 1947

BH	britische Zone Hamburg 1948–1956
AUR	britische Zone Reg.-Bez. Aurich 1945–1947
BRA	britische Zone Land Braunschweig 1945–1947
HAN	britische Zone Reg.-Bez. Hannover 1945–1947
HIL	britische Zone Reg.-Bez. Hildesheim 1945–1947
LUN	britische Zone Reg.-Bez. Lüneburg 1945–1947
OLD	britische Zone Land Oldenburg 1945–1947
OSN	britische Zone Reg.-Bez. Osnabrück 1945–1947
STA	britische Zone Reg.-Bez. Stade 1945–1947
HA	britische Zone Niedersachsen 1947
BN	britische Zone Niedersachsen 1948–1956
N	britische Zone Niedersachsen 1950–1956
AAC	britische Zone Reg.-Bez. Aachen 1945–1947
ARN	britische Zone Reg.-Bez. Arnsberg 1945–1947
DUS	britische Zone Reg.-Bez. Düsseldorf 1945–1947
KOL	britische Zone Reg.-Bez. Köln 1945–1947
LIP	britische Zone Land Lippe 1945–1947
MIN	britische Zone Reg.-Bez. Minden 1945–1947
MUN	britische Zone Reg.-Bez. Münster 1945–1947
NR	britische Zone Nordrhein 1947
WF	britische Zone Westfalen 1947
BR	britische Zone Nordrhein-Westfalen 1948–1956
R	britische Zone Nordrhein-Westfalen 1950–1956
S	britische Zone Schleswig-Holstein 1945–1947
SH	britische Zone Schleswig-Holstein 1947
BS	britische Zone Schleswig-Holstein 1948–1956
BD	französische Zone Baden 1945–1949
FB	französische Zone Baden 1949–1956
X	französische Zone Lindau (Bodensee), Stadt und Land 1947(?)–1949
FBY	französische Zone Lindau (Bodensee), Stadt und Land 1949–1956
By	französische Zone Lindau (Bodensee), Stadt und Land 1949–1956
RL	französische Zone Rheinland-Pfalz 1945–1949
PF	französische Zone Rheinland-Pfalz 1945–1949
FR	französische Zone Rheinland-Pfalz 1949–1956
SA	französische Zone Saarland 1945–1948
FS	französische Zone Saarland 1948 geplant
OE	französische Zone Saarland ("Occupation Est") 1949–1956
WT	französische Zone Württemberg-Hohenzollern 1945–1949
FW	französische Zone Württemberg-Hohenzollern 1949–1956
BP	Sovietzone Brandenburg Provinz 1945–1947
SB	Sovietzone Brandenburg 1948–1953
MP	Sovietzone Mecklenburg-Vorpommern 1945–1947
SM	Sovietzone Mecklenburg 1948–1953
SB	Sovietzone Sachsen 1945–1947
SC	Sovietzone Sachsen 1945–1947
SF	Sovietzone Sachsen 1945–1947
SH	Sovietzone Sachsen 1945–1947
SK	Sovietzone Sachsen 1945–1947
SM	Sovietzone Sachsen 1945–1947

SL	Sovietzone Sachsen („Leipzig“) 1948–1953
SP	Sovietzone Sachsen, Provinz 1945–1947
SN	Sovietzone Sachsen-Anhalt 1947–1953
TF	Sovietzone Thüringen 1945–1947
TH	Sovietzone Thüringen 1945–1947
IM	Sovietzone Thüringen 1946(?)–1947
ST	Sovietzone Thüringen 1948–1953
A	engl. und amerik. Anhänger (britische und am. Zone) 1946–1947
AGR	Agrarfahrzeuge 1945–1947
DR	Sovietzone Regierung der DDR 1949
DDR	Sovietzone Regierung der DDR 1949–1950
DR	Deutsche Reichsbahn 1945
RP	Reichspost 1945

Grillabend an der Vorbergblickhütte

Am 10. September trafen sich die Mitglieder des OCW zum jährlichen Grillabend an der Vorbergblickhütte in Weissach. Dieses Jahr brannte zwar der dort installierte Grill, aber unser Essen bereiteten wir uns in der vereinseigenen Megapfanne zu. In geselliger Runde wurde gegessen, getrunken und diskutiert. Als es draußen zu dunkel und zu kühl wurde, setzten wir uns auf die gemütlichen Bänke in der Hütte. Hier wurde noch lange über unseren Verein und unser Hobby gesprochen. Die rege Teilnahme am Grillfest freute die Vorstandschaft. Leider fehlten ein paar helfende Hände für den Auf- und Abbau. Das muß nächstes Jahr anders und besser organisiert werden. Ansonsten: Einfach schöööön!



Impressionen von der Veterama





Unsere Scheune im neuen Glanz





Endlose Geschenkideen auf Stein.



Bilder wie aus Stein gemeißelt.

Ihre schönsten Bilder auf wertvollem über 400 Millionen Jahre altem Naturschieferstein.

Alle fotografischen Größen bis 40x60 cm
Ein Naturprodukt aus Stein
Jedes Ihrer Bilder wird ein Unikat!



PikoPrint GmbH, Daimlerstraße 10, D-71287 Weissach, Fon: ++49 (0)70 44-90 00 50
bestellung@pikoprint.de, www.pikoprint.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

Mit dem VR-Finanzplan finden wir gemeinsam mit Ihnen Wege, wie Sie Ihren Zielen und Wünschen schnell näher kommen.

Ob ein neuer Oldtimer oder das eigene Haus. Was auch immer Sie persönlich antreibt.

Sprechen Sie mit unseren Beratern oder besuchen Sie uns online auf www.raiffeisenbank-weissach.de.

